

semesterprogramm sommer 2026

16.04.	Vorbesprechung
23.04.	<i>Frank Rexroth (Göttingen)</i> : „Ein entschiedener und nachdenklicher Nationalsozialismus“: Hermann Heimpel als Professor in Freiburg und Leipzig, 1931–1941 (zusammen mit dem Kolloquium für Neuere und Neueste Geschichte, KWZ 0.603)
07.05.	<i>Jakob Panne (Vorstellung MA-Arbeit)</i> : Der Pariser Bettelordensstreit des 13. Jhs.: Faulheit und Arbeit im Spannungsfeld zwischen mendikantischer Armut, Studium und Mobilität
21.05.	<i>Jörg Oberste (Regensburg)</i> : Überwachen und Erinnern? Schriftgebrauch und Effizienz im Visitationsverfahren spätmittelalterlicher Orden (zusammen mit dem Institut für Historische Landesforschung, Göttingen und der Professur für Mittelalterliche Geschichte, Kassel) entfällt
27.05. (Mi)	<i>Hanna Schäfer (Erlangen)</i> : Mittelalterliche Perspektiven auf Wechselfieber: Zum (nicht nur) landeshistorischen Interesse an ihrer Erforschung (zusammen mit dem Institut für Historische Landesforschung, 16 Uhr c.t., KWZ 1.701) entfällt
03.06. (Mi)	SMNG-Jubiläum (ab 12.30 Uhr s.t., Aula der Georg-August-Universität, Wilhelmsplatz 1) Anmeldung erforderlich bis zum 15.05.26 per E-Mail: jana.dreischulte@uni-goettingen.de
09.06. (Di)	<i>Franziska Haarhaus (Kassel)</i> : „Reframing“ der Welt: Wissensintegration und -darstellung in Andrea Biancos Atlante Nautico (1436) (zusammen mit der Professur „Geschichte der Frühen Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung der Wissensgeschichte“, 18 Uhr c.t., KWZ 2.739)
18.06.	Annual Lecture des SMNG : <i>Gerd Schwerhoff (Dresden)</i> : Verfluchte Götter und geschmähte Gemeinschaften: Von einer Geschichte der Blasphemie zur Analyse gegenwärtiger Polaritäten (18 Uhr c.t., KWZ 0.602, 0.603)
25.06.	<i>Christoph Mauntel (Osnabrück)</i> : Leben mit der Gewalt – erzählen von der Gewalt: Gewalterfahrungen im spätmittelalterlichen Frankreich (zusammen mit der Tagung der Kommission für die Erforschung der Kultur des Spätmittelalters, Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen)
01.07. (Mi)	<i>Michael Waltenberger (München)</i> und <i>Anne Burkard (Göttingen)</i> : Woran krankt der gesunde Menschenverstand? (ZMF-Streitgespräch, 18 Uhr c.t., AP 26)
02.07.	<i>Mandy Krüger (Vorstellung BA-Arbeit)</i> : Herrschaft, Freiheit und Legitimität: Die ideengeschichtlichen Ursprünge des schottischen Freiheitsbegriffes im Rahmen des Ersten Unabhängigkeitskrieges <i>Erik Wendlandt (Vorstellung MA-Arbeit)</i> : Kein Papst, kein Kaiser, keine Herrschaft: Anti-Autorität in der Vormoderne
08.07. (Mi)	<i>Wolfgang Imo (Hamburg)</i> und <i>Marian Füssel (Göttingen)</i> : Früher war mehr Zoff: Beleidigen und Beschimpfen in der Vormoderne (ZMF-Streitgespräch, 18 Uhr c.t., AP 26)
16.07.	<i>Katharina Nagel (Göttingen)</i> : The Afterlife of Carolingian Preaching: Transmission and Reception of the Homiliary of Angers in the High and Late Middle Ages